

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

3. Quartal 2025
Tabellenband

Oktober 2025

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Assistenz

Mirella Martonosi

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025.....	4
1.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2025	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2025.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025.....	14
2.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2025	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2025.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern.....	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025.....	19
3.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2025	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2025.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Halbjahr 2025

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. Halbjahr 2025 zu 1. Halbjahr 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025				VÄ zum 1. Halbjahr 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Baugewerbe	23	46	31		-1,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	26	39	35		-2,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	30	39	31		-0,7
Maler und Tapezierer	24	55	21		-0,1
Bauhilfsgewerbe	13	46	41		-4,7
Holzbau	20	42	38		-1,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	42	30		0,0
Metalltechniker	24	40	36		-2,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	16	39	45		-4,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	27	42	31		-2,8
Kunststoffverarbeiter	31	19	50		-2,2
Mechatroniker	26	23	51		-3,5
Fahrzeugtechnik	27	46	27		-0,1
Kunsthandwerke	28	48	24		0,8
Mode und Bekleidungstechnik	26	51	23		0,4
Gesundheitsberufe	26	50	24		0,2
Lebensmittelgewerbe	30	42	28		1,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	19	61	20		-1,5
Gärtner, Floristen	15	59	26		0,1
Berufsfotografie	26	37	37		-2,7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	29	42	29		1,5
Friseure	26	60	14		0,8

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2024 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	32	42	-2,7
Gewerbe und Handwerk	24	45	31	-1,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2025

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
Baugewerbe	17	52	31	-14	-3
Dachdecker, Glaser und Spengler	24	49	27	-3	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	32	47	21	11	13
Maler und Tapezierer	29	57	14	15	-13
Bauhilfsgewerbe	7	50	43	-36	-3
Holzbau	19	51	30	-11	-9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	37	48	15	22	25
Metalltechniker	13	47	40	-27	-10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	26	51	23	3	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	19	57	24	-5	-12
Kunststoffverarbeiter	16	34	50	-34	-1
Mechatroniker	17	42	41	-24	9
Fahrzeugtechnik	23	60	17	6	-4
Kunsthandwerke	17	48	35	-18	-10
Mode und Bekleidungstechnik	19	59	22	-3	1
Gesundheitsberufe	20	62	18	2	0
Lebensmittelgewerbe	17	61	22	-5	10
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	27	56	17	10	-10
Gärtner, Floristen	21	50	29	-8	-3
Berufsfotografie	10	47	43	-33	8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	24	57	19	5	11
Friseure	32	61	7	25	20
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	10	46	44	-34	16
Gewerbe und Handwerk	22	53	25	-3	3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	61	20	19	7,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	72	20	8	-0,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	72	20	8	2,6
Maler und Tapezierer	69	13	18	-1,3
Bauhilfsgewerbe	68	22	10	10,2
Holzbau	83	12	5	-9,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	84	11	5	-1,4
Metalltechniker	80	12	8	-10,1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	64	26	10	-9,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	68	17	15	-1,4
Kunststoffverarbeiter	92	8	0	4,7
Gärtner, Floristen	81	10	9	13,5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	79	16	5	G
Investitionsgüternahe Branchen	72	17	11	-0,4

VÄ: Veränderung

G: Bei unplausiblen Meldungen wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Branchen

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	3	20	25	32	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	28	24	32	15
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	2	8	45	33	12
Maler und Tapezierer	0	29	27	27	17
Bauhilfsgewerbe	7	47	24	12	10
Holzbau	0	23	20	44	13
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	28	33	32	7
Metalltechniker	1	44	24	23	8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	2	29	29	33	7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	4	20	28	34	14
Kunststoffverarbeiter	5	41	23	26	5
Gärtner, Floristen	14	40	21	20	5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	18	15	16	51
Investitionsgüternahe Branchen	3	28	26	28	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Baugewerbe	37	41	15	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	37	34	26	3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	22	53	20	5
Maler und Tapezierer	31	39	21	9
Bauhilfsgewerbe	57	30	12	1
Holzbau	38	36	21	5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	46	16	6
Metalltechniker	59	26	14	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	40	47	12	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	48	30	18	4
Kunststoffverarbeiter	74	20	3	3
Gärtner, Floristen	53	24	17	6
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	41	41	5	13
Investitionsgüternahe Branchen	43	37	15	5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Mechatroniker	16	45	39	-23	1
Fahrzeugtechnik	16	61	23	-7	-9
Kunsthandwerke	8	70	22	-14	2
Mode und Bekleidungstechnik	17	60	23	-6	-9
Gesundheitsberufe	13	64	23	-10	-7
Lebensmittelgewerbe	19	59	22	-3	2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	13	73	14	-1	0
Berufsfotografie	12	46	42	-30	4
Friseure	11	75	14	-3	3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	21	37	42	-21	-7
Konsumnahe Branchen	14	63	23	-9	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2025

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	16	56	28	-12	12
Dachdecker, Glaser und Spengler	13	56	31	-18	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	16	57	27	-11	33
Maler und Tapezierer	19	58	23	-4	-5
Bauhilfsgewerbe	7	69	24	-17	23
Holzbau	7	48	45	-38	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	18	66	16	2	25
Metalltechniker	13	55	32	-19	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	14	52	34	-20	-14
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	16	51	33	-17	-8
Kunststoffverarbeiter	9	59	32	-23	3
Mechatroniker	24	39	37	-13	1
Fahrzeugtechnik	15	62	23	-8	-1
Kunsthandwerke	14	68	18	-4	-4
Mode und Bekleidungstechnik	19	59	22	-3	-1
Gesundheitsberufe	18	66	16	2	3
Lebensmittelgewerbe	22	57	21	1	6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	20	68	12	8	-1
Gärtner, Floristen	13	55	32	-19	0
Berufsfotografie	9	54	37	-28	-7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	15	71	14	1	5
Friseure	19	68	13	6	-7

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	41	33	-7	-4
Gewerbe und Handwerk	16	59	25	-9	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	9	83	8	0,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	23	70	7	3,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	11	82	7	3,6
Maler und Tapezierer	19	76	5	2,0
Bauhilfsgewerbe	22	72	6	3,2
Holzbau	25	65	10	2,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	18	79	3	1,9
Metalltechniker	17	72	11	0,7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	33	57	10	2,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	18	76	6	3,2
Kunststoffverarbeiter	10	78	12	0,0
Mechatroniker	13	74	13	1,1
Fahrzeugtechnik	13	83	4	1,9
Kunsthandwerke	4	96	0	1,5
Mode und Bekleidungstechnik	10	87	3	2,3
Gesundheitsberufe	13	82	5	2,5
Lebensmittelgewerbe	17	71	12	1,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	8	91	1	3,7
Gärtner, Floristen	13	84	3	1,7
Berufsfotografie	3	90	7	-0,5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	17	75	8	0,6
Friseure	17	80	3	2,9
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	40	53	7	9,0
Gewerbe und Handwerk	16	78	6	2,3

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Halbjahr 2025

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Halbjahr 2025 zu 1. Halbjahr 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025			VÄ zum 1. Halbjahr 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	22	48	30	-2,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	57	24	-1,3
10 bis 19 Beschäftigte	29	34	37	-3,0
20 und mehr Beschäftigte	37	25	38	-0,9
Gewerbe und Handwerk	24	45	31	-1,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2025

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
0 bis 9 Beschäftigte	22	53	25	-3	1
davon EPU (0 Beschäftigte)	20	57	23	-3	6
10 bis 19 Beschäftigte	19	55	26	-7	3
20 und mehr Beschäftigte	14	56	30	-16	-3
Gewerbe und Handwerk	22	53	25	-3	3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	81	11	8	-5,4
davon EPU (0 Beschäftigte)	87	6	7	5,9
10 bis 19 Beschäftigte	70	18	12	0,3
20 und mehr Beschäftigte	67	21	12	1,9
Investitionsgüternahe Branchen	72	17	11	-0,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	kein Auftrags- bestand	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025			
		1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
		Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	3	32	26	25	14
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	33	19	24	18
10 bis 19 Beschäftigte	0	19	36	34	11
20 und mehr Beschäftigte	0	8	21	45	26
Investitionsgüternahe Branchen	3	28	26	28	15

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	43	36	16	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	39	25	25	11
10 bis 19 Beschäftigte	44	39	13	4
20 und mehr Beschäftigte	42	44	11	3
Investitionsgüternahe Branchen	43	37	15	5

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	%-Punkten
0 bis 9 Beschäftigte	13	65	22	-9	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	71	22	-15	2
10 bis 19 Beschäftigte	20	48	32	-12	-10
20 und mehr Beschäftigte	25	45	30	-5	0
Konsumnahe Branchen	14	63	23	-9	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2025

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Erwartete Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
0 bis 9 Beschäftigte	16	60	24	-8	4
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	64	21	-6	10
10 bis 19 Beschäftigte	15	55	30	-15	-1
20 und mehr Beschäftigte	20	56	24	-4	8
Gewerbe und Handwerk	16	59	25	-9	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	14	81	5	3,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	95	0	4,8
10 bis 19 Beschäftigte	28	56	16	1,0
20 und mehr Beschäftigte	36	52	12	2,2
Gewerbe und Handwerk	16	78	6	2,3

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Halbjahr 2025

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. Halbjahr 2025 zu 1. Halbjahr 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2025			VÄ zum 1. Halbjahr 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Wien	26	47	27	-0,8
Salzburg	25	46	29	-1,1
Niederösterreich	22	45	33	-1,2
Österreich	24	45	31	-1,6
Oberösterreich	26	43	31	-1,8
Burgenland	23	45	32	-1,9
Tirol	29	44	27	-1,9
Kärnten	20	47	33	-1,9
Steiermark	21	45	34	-2,5
Vorarlberg	21	47	32	-2,9

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2025

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
Tirol	29	48	23	6	1
Salzburg	29	46	25	4	-5
Oberösterreich	22	56	22	0	-5
Niederösterreich	22	54	24	-2	9
Kärnten	18	61	21	-3	1
Österreich	22	53	25	-3	3
Vorarlberg	24	47	29	-5	11
Wien	19	55	26	-7	7
Burgenland	15	56	29	-14	0
Steiermark	19	48	33	-14	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Steiermark	72	18	10	4,0
Oberösterreich	77	14	9	1,1
Wien	67	15	18	0,6
Niederösterreich	71	19	10	0,5
Österreich	72	17	11	-0,4
Kärnten	80	11	9	-3,4
Salzburg	69	23	8	-3,9
Burgenland	74	19	7	-4,1
Tirol	70	18	12	-5,0
Vorarlberg	69	19	12	-6,0

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	28	21	34	14
Kärnten	3	27	31	34	5
Niederösterreich	2	32	22	26	18
Oberösterreich	1	30	30	24	15
Salzburg	0	36	27	30	7
Steiermark	3	31	30	23	13
Tirol	4	20	19	36	21
Vorarlberg	0	22	38	20	20
Wien	6	27	24	28	15
Österreich	3	28	26	28	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	47	39	11	3
Kärnten	41	44	7	8
Niederösterreich	44	38	11	7
Oberösterreich	46	34	16	4
Salzburg	36	45	13	6
Steiermark	44	34	17	5
Tirol	31	36	29	4
Vorarlberg	30	42	26	2
Wien	50	34	12	4
Österreich	43	37	15	5

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Oberösterreich	17	64	19	-2	9
Salzburg	19	59	22	-3	0
Tirol	15	66	19	-4	-2
Burgenland	22	49	29	-7	-19
Österreich	14	63	23	-9	-1
Wien	15	60	25	-10	-2
Niederösterreich	11	65	24	-13	0
Vorarlberg	8	71	21	-13	-13
Kärnten	13	61	26	-13	2
Steiermark	14	59	27	-13	-7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2025

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2025					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte		
Burgenland	25	52	23	2		2
Vorarlberg	25	52	23	2		9
Wien	16	64	20	-4		5
Oberösterreich	20	54	26	-6		6
Niederösterreich	16	60	24	-8		3
Österreich	16	59	25	-9		4
Tirol	13	63	24	-11		5
Salzburg	10	66	24	-14		-5
Kärnten	12	59	29	-17		4
Steiermark	13	57	30	-17		4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Kärnten	19	78	3	3,1
Oberösterreich	20	74	6	3,0
Salzburg	20	75	5	2,8
Tirol	16	78	6	2,5
Österreich	16	78	6	2,3
Wien	17	79	4	2,3
Steiermark	15	77	8	2,1
Niederösterreich	15	77	8	2,1
Burgenland	7	90	3	1,4
Vorarlberg	11	72	17	0,0

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2025 basieren auf den Meldungen von 3.251 Betrieben mit 51.933 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	▪ Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	▪ Schlosser, Metall- und Maschinenbautechnik, Land- und Baumaschinentechnik sowie Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	▪ Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	▪ Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsfotografie
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	384	21	23	115	40	25	38	60	36	26
Dachdecker, Glaser und Spengler	172	11	12	38	20	13	26	14	19	19
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	67	2	2	17	12	6	8	10	3	7
Maler und Tapezierer	143	10	10	19	8	15	27	18	18	18
Bauhilfsgewerbe	202	13	11	54	36	7	38	26	5	12
Holzbau	94	4	13	15	11	14	16	13	8	0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	161	4	9	32	27	11	23	23	12	20
Metalltechniker	130	7	13	30	34	7	14	10	5	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	97	3	9	10	17	7	14	13	7	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	126	7	8	32	17	5	21	24	3	9
Kunststoffverarbeiter	60	1	5	20	12	3	8	5	2	4
Mechatroniker	114	0	6	20	35	3	19	4	5	22
Fahrzeugtechnik	183	8	22	40	30	14	29	15	10	15
Kunsthandwerke	165	11	6	34	34	10	23	18	8	21
Mode und Bekleidungstechnik	139	5	12	32	20	8	19	16	9	18
Gesundheitsberufe	103	6	4	17	28	7	13	15	5	8
Lebensmittelgewerbe	286	10	22	65	60	24	47	24	17	17
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	164	4	8	17	29	9	23	22	6	46
Gärtner, Floristen	74	6	2	20	18	2	14	7	1	4
Berufsfotografie	70	3	10	13	9	5	9	10	4	7

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	88	5	5	21	9	7	13	7	2	19
Friseure	92	6	9	10	16	4	16	14	9	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	137	5	14	11	19	10	22	7	9	40
Gewerbe und Handwerk	3.251	152	235	682	541	216	480	375	203	367

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.425	4,3	152	4,7
Kärnten	16.397	6,8	235	7,2
Niederösterreich	51.981	21,6	682	21,0
Oberösterreich	38.276	15,9	541	16,6
Salzburg	15.605	6,5	216	6,6
Steiermark	37.470	15,6	480	14,8
Tirol	19.351	8,1	375	11,5
Vorarlberg	10.992	4,6	203	6,2
Wien	39.809	16,6	367	11,3
Österreich	233.453	100,0	3.251	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2024; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

